

# Alle meine Entchen

The image shows the musical score for the first two stanzas of the song 'Alle meine Entchen'. It consists of two systems of music. Each system has a vocal line on a single treble clef staff and a piano accompaniment on two staves (treble and bass clefs). The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 2/4. The lyrics are written below the vocal line. The first system covers the first line of the first stanza, and the second system covers the second line of the first stanza and the first line of the second stanza. There are some annotations above the piano accompaniment, including a '4/2' time signature change in the second system.

1. Al - le mei - ne Ent - chen schwimmen auf dem See, schwimmen auf dem  
See, Köpf - chen in das Was - ser, Schwänz - chen in die Höh.

2. Alle meine Täubchen |: gurren auf dem Dach, :| fliegt eins in die Lüfte, fliegen alle nach.
3. Alle meine Hühner |: scharren in dem Stroh, :| finden sie ein Körnchen, sind sie alle froh.
4. Alle meine Gänschen |: watscheln durch den Grund, :| suchen in dem Tümpel, werden kugelrund.

Worte und Weise: altes Kinderlied · Satz: Siegfried Thiele (1974)

*Spielanleitung:* 1. Strophe: Die Kinder gehen im Kreis. Mit den seitlich herabhängenden Armen ahmen sie die paddelnden Schwimmbewegungen der Enten nach. Bei den Worten „Köpfchen in das Wasser“ beugen sie den Oberkörper tief herunter, legen die Arme mit nach außen gekehrten Handtellern auf den Rücken und wackeln hastig mit den Händen. Das Kinn wird so dicht als möglich an den Oberkörper herangedrückt. – 2. Strophe: Die Kinder hocken sich in einer Reihe hin (wie Tauben auf dem Dach). Entsprechend dem Text erhebt sich ein Kind, mit den seitlich ausgebreiteten Armen den schnellen Flügelschlag der Taube nachahmend, und läuft so schnell es kann, zu einem anderen Ort. Alle anderen Kinder folgen ihm. Am neuen Platz angekommen, hocken sich alle wieder in einer Reihe nieder. – 3. Strophe: Die Kinder gehen, den Kreis auflösend, langsam umher und ahmen das Scharren und Picken der Hühner nach. – 4. Strophe: Die Kinder watscheln im Entengang umher und ahmen mit lang nach vorn gestreckten, sich auf und ab bewegenden Hälsen die Futtersuche der Gänschen nach.